



Gebrauchsinformation

Echinacea e planta tota D2, D3 und D30

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoff:

Echinacea pallida e planta tota ferm 33c

Anthroposophisches Arzneimittel bei Infektionen

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Zur Harmonisierung der Empfindungsorganisation bei fieberhaften, entzündlichen umschriebenen und systemischen Prozessen, z.B. Furunkulose, schlecht heilende Wunden, Entzündung der Gebärmutteranhänge (Adnexitis), Entzündung des Beckenbindegewebes (Parametritis), Entzündung der Gebärmutterschleimhaut (Endometritis), Lymphknotenentzündung (Lymphadenitis), grippale Infekte.

Gegenanzeigen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion D2, D3:

Das Arzneimittel soll nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen andere Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacea e planta tota nicht angewendet werden bei progredienten Systemerkrankungen (fortschreitenden Allgemeinerkrankungen) wie Tuberkulose, Leukosen (Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen), Kollagenosen (entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes), Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion (Infektion mit dem AIDS-Virus) und anderen Autoimmunerkrankungen (gegen körpereigenes Gewebe gerichtete Erkrankungen).

Flüssige Verdünnung zur Injektion D30: Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei Fieber, Atemnot, sowie über 5 Tage anhaltenden oder unklaren Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Echinacea e planta tota in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Erwachsene und Kinder ab 12 Jahre 1- bis 3-mal wöchentlich bis 1-mal täglich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.

Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion D2, D3:

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Flüssige Verdünnung zur Injektion D30: Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

Bezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	Menge
Echinacea e planta tota D2	Echinacea pallida e planta tota ferm 33c Dil. D2 (HAB, Vs. 33c)	1 ml

Echinacea e planta tota D3	Echinacea pallida e planta tota ferm 33c Dil. D3 (HAB, Vs. 33c)	1 ml
Echinacea e planta tota D30	Echinacea pallida e planta tota ferm 33c Dil. D30 (HAB, Vs. 33c)	1 ml

Potenziert mit einer isotonischen Natriumchlorid-Natriumhydrogencarbonat-Lösung.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
D2 auch als 5x10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de, www.wala.de

Stand: 12/2013

Aus der Natur für den Menschen



Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

Darreichungsformen, Packungsgrößen und Potenzen:

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion (D2, 3, 6, 30)
D2 auch als 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion
20 g (N1) Globuli velati (D3, 6)

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt